

Stadt Steinbach/Ts. - Wirtschaftsförderung

Bürgermeister Naas gratuliert KRONE FISCH zur Auszeichnung TOP MARKE 2015

Vor den Sommerferien wurden Bürgermeister Stefan Naas und Wirtschaftsförderin Carina Schmidt von den Geschäftsführern der KRONE GMBH, Ralph Ziegelmeier und Lars Knobloch, in der Daimlerstr. 3 empfangen. Bürgermeister Naas nutzte diese Gelegenheit dem Unternehmen zu seiner erhaltenen Auszeichnung zu gratulieren und die Glückwünsche des Magistrats zu übermitteln. **Wie in der Steinbacher Information Nr. 14-2015 bereits berichtet wurde, erhielt die Marke KRONE FISCH von der LEBENSMITTELZEITUNG, als führendes und wichtigstes Medium der Branche, die Auszeichnung TOP MARKE 2015 in der Kategorie „Fisch geräuchert/ mariniert“.**

Das Handelsunternehmen KRONE GMBH wurde 1972 gegründet und ist seit 2004 in Steinbach (Ts) ansässig. Die KRONE GMBH hat sich auf den Handel von Fischspezialitäten, wie Lachs-, Forellen- und Heringsprodukte sowie Makrelen, Garnelen und andere Schalentiere spezialisiert. Im Rahmen der Wirtschaftsförderung finden regelmäßig Unternehmensbesuche durch Bürgermeister Stefan Naas und Wirtschaftsförderin Carina Schmidt statt. Solche Besuche ermöglichen den Kontaktaufbau u. die Kontaktpflege zwischen der Stadtverwaltung und den Unternehmen. Bürgermeister Naas freut sich, dass eine Steinbacher Marke im selben Atemzug wie Coca-Cola, Haribo Goldbären u. Knorr genannt wird: „Ich gratuliere der KRONE GMBH zu diesem Erfolg und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute!“



Die Geschäftsführer der KRONE GMBH Lars Knobloch und Ralph Ziegelmeier und Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Foto: Carina Schmidt

FRANZISKUS APOTHEKE
CORNELIA BRAUN

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie
3 € SOFORTRABATT
bei einem Einkauf ab 25 €*

* Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet. Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln, Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten.
Aktion gültig vom 1.10. bis 30.11.2015

Aktuelle Angebote:
www.franziskus-apotheke-steinbach.de
und im Angebotsflyer in unserer Apotheke!

Café International

„Zweites Treffen“ im Café International, am 21. Oktober 2015

Café International, am Mittwoch, 21. Oktober um 17.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus

Der Arbeitskreis „Flüchtlinge in Steinbach“ lädt wieder herzlich ein zum Café International im Evang. Gemeindehaus.

Bei einer Tasse Cafe und einem Stück Kuchen können Sie sich informieren, wie es unseren neuen Nachbarn in Steinbach geht. Der Arbeitskreis „Flüchtlinge in Steinbach“ erläutert seine Arbeit und es gibt Zeit für gute Gespräche und regen Austausch. Wir freuen uns, wenn Sie selbst etwas Süßes oder Salziges mitbringen; und vor allem freuen wir uns, wenn Sie kommen.

Pfr. Herbert Lütke

In Steinbach leben und einkaufen

25 Jahre Steinbach/Taunus + Steinbach-Hallenberg

25 Jahre Partnerschaft mit Steinbach-Hallenberg

Zum 25. Jahrestag der Deutschen Einheit am 3. Oktober 2015 jährte sich auch die 25-jährige Partnerschaft zwischen den Städten Steinbach (Ts.) und Steinbach-Hallenberg in Thüringen. Zum Festakt war eine Delegation aus Steinbach (Taunus) nach Thüringen gereist. Mit dabei waren die Erste Stadträtin Claudia Wittek, Stadtrat Wolfgang Diemer mit Gattin, vom Gewerbeverein Andreas Bunk mit seiner Frau, Marianne Schwalbe, die frühere Erste Stadträtin, Mitglieder des Geschichtsvereins und Steinbacher Wanderfreunde. Die Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg und Bürgermeister Christian Endter hatten ihre Gäste am Mittag des 3. Oktobers zu einem vielfältigen Programm eingeladen. Vor dem Rathaus startete der Mittag mit Ritterspielen, bevor der Burgvogt die Gruppe zu einem Rundgang durch Steinbach-Hallenberg bis hoch auf die Hallenburg einlud. Während des Rundgangs wurde der neue Vorsitzende des Gewerbevereins aus Steinbach-Hallenberg, Herr Torsten Hoffmann, vom Burgvogt unter der „Gerichtslinde“ in Ketten gelegt. Der Nachmittag fand nach dem Rundgang einen würdigen Abschluss im Lokal „Heimatlon“, wo die Gäste von der Inhaberin und Biathletin Kati Wilhelm persönlich bedient wurden. Am Abend stand der Festakt auf der Bühne vor dem Rathaus an. Erste Stadträtin Claudia Wittek hatte im Rahmen der jahrelangen Partnerschaftsarbeit vier Auszeichnungen aus Steinbach (Ts.) mitgebracht, die – wie sie betonte – stellvertretend für die vielen Beteiligten vergeben werden, die sich in den 25 Jahren für die Partnerstädte engagiert haben. Die bronzenen Verdienstmedaille für Bürgermeister Christian Endter, die Wittek auf der Bühne überreichte, sowie bronzenen Verdienstmedaillen für Erich Bahner, den ehemaligen Vorsitzenden des Gewerbevereins in Steinbach-Hallenberg, für den zweiten Beigeordneten Stefan Förster und für den Wirtschaftsförderer Wolfram König. Erinnerungen an die vergangenen 25 Jahre tauschten die Vertreter der Partnerschaftsgemeinden auf der Bühne aus. Einigkeit herrschte unter ihnen, dass sich in den Jahren viel verändert hat. Claudia Wittek erinnerte an die Infrastruktur und die Straßen und betonte „die tolle Entwicklung“. Gastgeber Christian Endter hob die gegenseitige Hilfe in den Anfangsjahren hervor. Die Partnerstädte hätten in dieser Zeit viel beim Aufbau der Verwaltungsstruktur beigetragen und bei der Ansiedlung von Gewerbe und dem Ausbau der Infrastruktur geholfen. Umrahmt wurde der Festakt von musikalischen Darbietungen. Ein Feuerwerk auf der Hallenburg bildete den Abschluss des Abends.



Platz vor der Bühne vor dem Rathaus in Steinbach-Hallenberg.

Foto: W. Benkert, Steinbach-Hallenberg



Vorsitzender Gewerbeverein, Herr Torsten Hoffmann, in der Bildmitte Erste Stadträtin Claudia Wittek. Foto: N. Eggers



Bürgermeister Christian Endter aus Steinbach-Hallenberg bekommt die Bronzene Verdienstmedaille von Claudia Wittek, Erste Stadträtin in Steinbach (Ts.), überreicht. Foto: W. Benkert, Steinbach-Hallenberg



Ritterspiele vor dem Rathaus in Steinbach-Hallenberg. Foto: N. Eggers



meier
malermeister

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister · Eschborner Str. 30 · 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 · Fax: 06171 - 86 354 · Handy: 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de



RW Autoprofis
www.rw-autoprofis.de

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

WOLF und WOYTSCZÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH



Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841



Mainova AG

Mainova Energie-Mobil kommt nach Steinbach

Beratung zu Strom- und Erdgasstarifen:
Das Energie-Mobil des regionalen Energiedienstleisters Mainova AG kommt am **Mittwoch, dem 21. Oktober 2015, von 09 bis 12.00 Uhr auf den St.-Avertin-Platz am Bürgerhaus nach Steinbach.**

Interessierte BürgerInnen können sich unverbindlich vor Ort über das breite Angebot an Strom- und Erdgasstarifen informieren lassen. Dazu gehört auch der Mainova-Ökostrom Novanatur aus heimischer Erzeugung. Auskunft über Tarife und Preise sowie Hausanschlüsse gibt Kundenberater Alfred Levy. Er hält stets auch Energiespartipps bereit und berät über Fördermöglichkeiten. Weitere Service sind u.a.:

- An- und Abmeldungen z. B. bei Umzug - Ummeldungen - Konto- oder Namensänderungen.

Alfred Levy ist im Mainova Energie-Mobil unter der Rufnummer Mobil 0171 581 57 78 auch telefonisch erreichbar.

ACHTUNG:
Garten- und Grünabfälle
Es ist noch **1** zusätzliche Straßensammlung, am
26. Oktober 2015

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 - 61444 Steinbach - Tel.: 06171 / 889 83 40 - E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de - Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail markus.reichard@reichard.de

Anzeigenannahme und verantwortlich für Satz und Layout: Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: stempel-bobbi@on-line.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@on-line.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. **Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.**

Nächster Erscheinungstermin: 31.10.2015 · Redaktionsschluss: 22.10.2015

Gewerbeverein Steinbach

Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!

Hier können Sie Ihren Gutschein erwerben: **QUELLENHOF HEINRICH, Kirchgasse 9**
PB-MODEN & DESSOUS, Untergasse 4 · **BOBBI ALTHAUS, Bahnstrasse 3**

STEINBACHER-GESCHENK-GUTSCHEIN

Einlösbar bei allen Steinbacher Akzeptanzstellen - Keine Barauszahlung!



AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“

Auto Schepp, Daimlerstraße
Blumen Melody, Bahnstraße 1
Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz
Marions-Hair-Salon, Pijnackerplatz
Computer Nöll, Siemensstraße
Druckerei Biermann, Schwanengasse
Dr. Jörg Odewald, Am Schießberg 3
Elektro Windecker, Bahnstraße
Fahrschule Viol, Feldbergstraße
Franziskus-Apotheke, Bahnstr.
Friseurstudio Engert, Gartenstr.
Gabi's Haarstudio, Eschborner Str. 4
Karlheinz Günther, Kfz-Reparaturen Industriestraße 6
Jage-Elektrotechnik, Industriestr. 6
Kanal Greulich Umwelttechnik Ltd., Daimlerstrasse 15
Lotto - Laden, Pijnackerplatz

Marschner Rollladenbau, Oberusel
Metzgerei Birkert, Bahnstraße
Montageschreinerei S. Bergmann Gartenstraße 15
PB Moden Braunroth, Untergasse
Physiotherapeut V. Schreitz, Bahnstraße
Quellenhof Heinrich, Kirchgasse
Reisebüro Kopp, Bahnstraße
Sport & Fitnesspark, Waldstraße
Bobbi Althaus, Bahnstraße 3
Tank Max, Industriestraße
Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße

Gaststätten-Restaurant-Pizzeria:
Ile de Ré, Eschborner Straße
Pizzeria Pisa, Bahnstraße/Untergasse
Ratsstube, Gartenstraße 21
Zum Schwanen, Eschborner Str.



Kita „Am Weiher“ + Bio Bauer Heinrich

Apfelwoche in der Kindertagesstätte „Am Weiher“

Bei schönstem Herbstwetter machten sich am Donnerstag, 24.09.2015, 100 Kinder der städtischen Kindertagesstätte „Am Weiher“ und die Krippenkinder aus dem „Kükennest“ mit ihren Erzieherinnen und einigen Eltern auf den Weg zur Apfelernte. Wie in den Jahren zuvor, folgten sie gerne der Einladung von Bauer Gerhard Heinrich vom „Quellenhof“ ihn bei der Ernte zu unterstützen. Am Feld angekommen wurden die Kinder, Erzieherinnen und Eltern von Bauer Heinrich freudig begrüßt. Er erklärte den Kindern welche Äpfel gesammelt werden, damit sie später zu frischem „Süßen“ verarbeitet werden können. Mit großem Eifer sammelten die Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren ihre Eimer mit Äpfeln voll. Nachdem die fleißigen Erntehelfer alle Äpfel aufgelesen hatten, ging es zum Keltern auf den „Quellenhof“ in die Kirchgasse. Dort zeigte Bauer Heinrich, wie aus den zuvor gesammelten Äpfeln leckerer Apfelsaft wird. Gespannt hörten alle zu und schauten auf die große Presse. Natürlich konnten anschließend alle den leckeren „Süßen“ probieren. Alle Kinder, Eltern und Erzieherinnen bedankten sich auf diesem Weg recht herzlich bei Bauer Heinrich und seinem Team für den schönen Vormittag auf dem Feld und im „Quellenhof“. Alle Fotos: Kindertagesstätte „Am Weiher“.



Gesangverein Frohsinn - Kinderchor

Mutige Fische, stylische Katzen



Singspiel und Musicalhits des Frohsinn-Kinderchors am 26.9.2015

In der Friedrich-Hill-Halle der TuS waren die kleinen Künstler des Frohsinn-Kinderchores dieses Jahr dankenswerterweise zu Gast. Singen in der Turnhalle – das passte wegen der Bewegung im Vortrag der Kinder ganz hervorragend! Die 1. Vorsitzende Gudrun Wagner konnte entsprechend rund 180 Gäste begrüßen, unter ihnen auch die Schirmherrin der Kinderchöre Frau Schwalbe und die Erste Stadträtin Frau Wittek. Die „Minis“ im Kindergartenalter führten ein sinnhaftes Singspiel über mutige Fische auf. Der Regenbogenfisch und seine Freunde halfen dem kleinen Fremdling im Kampf gegen den bösen Hai und waren ganz nebenbei bereit, ihn in ihren Schwarm zu integrieren. Dazu sangen sie in ihren fantasievollen Fischkostümen eingängige Melodien. Hohe Schule boten nach der Umbaupause für die bunten Kulissen die „Maxis“ im Grundschulalter. Sie sangen die großen Hits aus dem Musical „Cats“. Auch hier waren die verschiedenen Katzen toll gestylt. Sie sangen diese sehr anspruchsvollen Songs souverän. Der Dank und heftige Applaus galt anschließend allen Mitwirkenden, vor allem natürlich den Kindern und ihrem Dirigenten Wolfgang Gatscher, aber auch den ehrenamtlich Helfenden aus dem Kreis der Mitglieder und Eltern. Zum Abschluss gab es noch ein Extra-Ständchen



sämtlicher Anwesender zu Ehren von Günter Staschs 70. Geburtstag. Diese gute Seele des Gesangvereins Frohsinn hatte es sich nicht nehmen lassen, selbst an seinem Festtag vollen Hilfseinsatz zu zeigen. Weiter so, Kinder wie Alte, heißt generationenübergreifend das Sänger-Motto!

Text: Bertold Frisch; Fotos: Ursula Maria Schmidt

Die Steinbacher Kerb 2015

Im Bild von Dieter Nebhuth und Bobbi Althaus



Stadt Steinbach

Nach Eröffnung des Stadtteilbüros, der Bürgerbefragung im Quartier, der Gründung des Quartierbeirates und der Erstellung des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK), also dem Maßnahmenkatalog für die kommenden Jahre, geht das Projekt „Soziale Stadt“ in den kommenden Wochen auf die Straße. Interessierte Bürgerinnen und Bürger - nicht nur aus dem Quartier - haben an folgenden Terminen Gelegenheit, am „Info-Treff“ von DSK und Caritas, den Projektpartnern der Stadt Steinbach (Ts.), Fragen zur „Sozialen Stadt“ im Allgemeinen sowie zu einzelnen Projekten zu stellen. Ansprechpartnerinnen vor Ort sind Vanessa Kühl von der DSK (Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG) sowie die Quartiersmanagerin Elke Hoever vom Caritas Bezirk Hochtaunus e.V. **Montag, 19.10.2015**, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr – am St. Avertin-Platz und **Montag, 02.11.2015**, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr – in der Thüringer Anlage. Die „Soziale Stadt“ ist ein Städtebauförderprogramm des Bundes und des Landes Hessen, in das die Stadt Steinbach (Taunus) 2014 aufgenommen wurde. Das Programm ermöglicht Dank einer umfassenden Förderung Investitionen zur Stadterneuerung u. der Verbesserung der Lebensqualität in einem bestimmten, abgegrenzten „Quartier“ innerhalb Steinbachs. Ansprechpartner für das Projekt sind: **Stadtteilbüro „Soziale Stadt“ Frau Elke Hoever** c/o Caritas Beratung, Gartenstraße 23, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon (0 61 71) 2 77 89 - 30 **DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG, Frau Vanessa Kühl**, Liebfrauenberg 26, 60313 Frankfurt am Main, Tel.: (0 69) 48 00 58 28

SPD Steinbach

Wechsel bei der SPD - Heike Schwab folgt auf Holger Hertel
 Holger Hertel, bisher stellv. Fraktionsvorsitzende der Steinbacher SPD, gehört ab sofort nicht mehr der SPD Fraktion im Stadtparlament an, da er im Zuge eines Austauschprogramms der Europäischen Union für einige Monate in Barcelona arbeiten wird. Für ihn rückt Heike Schwab in die Stadtverordnetenversammlung nach. Schwab ist in Steinbach vielfach aktiv, saß bereits vor 20 Jahren für die SPD im Stadtparlament. Zuvor war die gelernte Rechtsanwalts- und Notariatsfachangestellte 16 Jahre als Kassenwartin des Vereins tätig. Die Steinbacher SPD bedankt sich bei Holger Hertel für die bisherige Zusammenarbeit und wünscht ihm für die kommenden Monate viel Erfolg und alles Gute.



Auf dem Bild zu sehen (v.l.n.r.): Fraktionsvorsitzender Jürgen Galinski, Holger Hertel, Heike Schwab, SPD-Vorsitzender Moritz Kletzka.

Frauenstammtisch Steinbach/Taunus

Nächster Frauenstammtisch am 3. November 2015
 Der nächste Frauenstammtisch findet am 3. November 2015, um 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Ratsstube“, Gartenstr. 21 statt. **Helga Kaddatz**

Steinbacher Werkstattkreis

Steinbacher Werkstattkreis stellt seine Bilder aus Vernissage: Freitag, 6. November 2015, um 19.30 Uhr, in der Seniorenwohnanlage, Steinbach/Ts., Kronberger Str. 2
 Es werden unterschiedliche Interpretationen zum Thema „Vorbilder – anders gesehen“ gezeigt. Außerdem wird eine Vielfalt von malerischen Ausdrucksformen zu anderen Themen zu sehen sein. Bürgermeister Dr. Stefan Naas wird in Anwesenheit der Künstlerinnen und Künstler die Ausstellung am Freitag, 6. November um 19.30 in der Seniorenwohnanlage eröffnen.
 Bis Sonntag, 15. November 2015 kann die Ausstellung zu folgenden Öffnungszeiten besucht werden: Montag bis Samstag: 16 – 19 Uhr und Sonntag: 11 – 18 Uhr. Wir freuen uns, dass wir in diesem Herbst wieder in der Seniorenwohnanlage ausstellen können!
 Yüksel Akpınar, Franziska Bank, Irene Bleimann, Wolfgang Falk, Renate Götz, Günter Heckelmann, Horst Käse, Irene Klimpel, Manfred Ludwig, Kristina Müller-Bank, Dr. Harald Tschakert, Ursula Zimmermann

LC Steinbach

LC Steinbach zeltet in Büchenberg

Nach mehreren Jahren Pause, war es dieses Jahr wieder soweit. Der LC Steinbach verbrachte ein Zeltwochenende in Büchenberg/Rhön. Mit 11 Athleten, Geschwistern und Eltern ging es am Freitagnachmittag an der Altkönighalle in Steinbach los. Nach mehreren Staus konnten am frühen Abend endlich die Zelte aufgebaut werden. Während die Athleten ihre Unterkünfte einrichteten, wurden 4 „Wagenrad-Pizzen“ bestellt. Samstagmorgen waren die ersten schon früh wach, 5:30 Uhr waren erste Lebenszeichen zu hören. Trainerin Anna Henkel rief alle Athleten um 7 Uhr zusammen und ging auf die erste Suche nach Feuerholz für Lagerfeuer. Das Frühstück war für 9 Uhr „geordert“ worden. Sehnsüchtig wurden Gabi Kriwenko und Klaus Reuter mit Brötchen und frischer, noch warmer Milch erwartet. Von Nutella bis zur Wurst war alles dabei. Nachdem alle satt und fit waren, ging es in die 2. Runde des Holzammelns. Ein kleiner Trupp ging mit Herrn Patsakas, Vater einer Athletin, auf Erkundungstour der Rhöner Pilzwelt. Punkt 12 Uhr ging ein Ruf durch den Wald: „Essen fertig!“. Klaus Reuter rief zu Spaghetti mit Tomatensoße. Nach dieser Stärkung ging es mit Auto und Motorrad zur Wasserkuppe. Bei herrlichem Sonnenschein und leichtem Wind, genossen die

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

„Herbstlich“

Bekannt ist Bürgermeister a. D. Walter Herbst, der Steinbach aus dem Dornröschenschlaf holte (das hab' ich irgendwo gelesen) und das Dorf Steinbach in eine Stadt verwandelte. Vielleicht weniger bekannt sind die Kerb-Baumfrüchte. Steinbach erhielt damals auf drei großen Gartenbau-Ausstellungen die höchste Bundesauszeichnung für feines Tafelobst (Cox Orange). „Von edlen Apfelsorten werden von der Zentrale für den Anbau empfohlen: Dr. Oldenburg, Golden Delicous, Boskop, von Berlepsch, Kaiser Wilhelm, Ontario.“ (Quelle: Heimatbuch von Hermann Pauli) Und „Steinbach im Herbst“: Naturfreunde kommen da auf ihre Kosten. Als Apfel-Fan diese Empfehlung:

Mensch nehm' als Muss Äpfel aus der Region – ein Genuss!
 auch flüssig nehm' sie auf – positiv zum Gesundheitsverlauf!
 Anmerkung bezüglich Namensnennungen: In Geschichtsdarstellungen ist der Mensch eingebunden. Der Mensch wird zur „Geschichtsfigur“, weshalb die Nennung solcher Menschen immer wieder im (Geschichts) Fokus steht. So wird der Schultheiß, der Bürgermeister, der Pfarrer, der Lehrer und der „normale“ Mensch in Erscheinung treten. Und dieser Personenkreis von heute wird später einmal zu Geschichtspersonen. Nusszeit. In Stoabach gab's die aach, die Nüss. Ich berichtete schon darüber. Sie standen im Praunheimer Weg, die Nussbäume. Kinder- und Jugendverführer. „Wenn ihr sie aufhebt, da hab' ich nichts dagegen, aber wenn ihr Steine in den Baum werft, die dann im Garten liegen...“ Da hatte Pfarrer Schlaudraff (Seelsorger in Steinbach von 1929 bis 1947) Recht. Ihr Lieben, haltet euch daran – das gilt für alle Baumfrüchte! Lexikonweisheit: Nuss, 1) Nussfrucht, einsamige Schließfrucht; 2) kugelförmiges Fleischstück aus der Keule, z. B. Kalbsnuss. Nuss-Genuss-Empfehlung: Nussecken. Nusstorte, Nusseis; Kalbsnuss. Wenn's darum geht: Fragen Sie nicht den Arzt oder Apotheker – fragen Sie mich. **Hans Pulver**

Athleten die Sommerrodelbahn, wozu sie von den Trainern, Christopher Sauber und Anna Henkel, eingeladen wurden. In der Zwischenzeit entdeckten die Eltern, allen voran die Väter, den Modellflugplatz. Nach 5 Stunden kehrten alle gemeinsam zum Zeltlager zurück und die Vorbereitungen für das Lagerfeuer konnten starten. Nach dem Motto, „Back to the roots!“, wurde der Gasgrill ignoriert und eifrige Väter bauten einen improvisierten Grill über dem Lagerfeuer. Ein echtes Erlebnis für Groß und Klein. Bis halb 1 saßen die letzten um das Feuer. Sonntagmorgen wurde nach dem Frühstück aufgeräumt und alle Zelte zusammengepackt. Um 12 Uhr traten alle die Heimreise nach Steinbach an. Der LC Steinbach möchte sich bei allen Eltern und Athleten für das tolle Wochenende bedanken und hofft auf eine Wiederholung im nächsten Jahr. **Bericht von Christopher Sauber**

Freiwillige Feuerwehr Steinbach/Taunus

Einsätze der Feuerwehr Steinbach im September

03.09.2015 In der Waldstr. brannte ein Baum. Umgehend rückten 3 Fahrzeuge mit 17 Aktiven aus. Der brennende Baum konnte schnell gelöscht werden. Jedoch wurde er durch den Brand so schwer beschädigt, dass er anschließend mit einer Kettensäge gefällt werden musste.

Alarmierung: 18.58 Uhr Einsatzende: 19.44 Uhr
04.09.2015 In der Seniorenwohnanlage benötigte ein Bewohner ärztliche Hilfe und konnte zudem seine Wohnungstür nicht mehr selbstständig öffnen. Die alarmierte Feuerwehr öffnete die Tür mit Spezialwerkzeug und verschaffte dem Rettungsdienst somit Zugang zum Patienten. Im Anschluss wurde ein neues Türschloss eingesetzt. Ausgerückt waren 17 Einsatzkräfte auf 3 Fahrzeugen.

Alarmierung: 23.18 Uhr Einsatzende: 23.44 Uhr
06.09.2015 Im Bereich zwischen Steinbach und Stierstadt kam es zu einer größeren Suchaktion. Eine ältere Frau aus Stierstadt wurde vermisst. Nachdem die Suche vor Ort durch die Feuerwehren Stierstadt, Weißkirchen und 3 Rettungshundestaffeln zunächst erfolglos blieb, dehnte man das Suchgebiet auch auf die Gemarkung zwischen Steinbach und Stierstadt aus. Daraufhin wurde die Feuerwehr Steinbach alarmiert, um den Bereich des Stadtwaldes abzusuchen und die Kollegen zu unterstützen. Am späten Abend wurde die Frau lebend, aber hilflos in Stierstadt gefunden. Dort wurde sie von der Feuerwehr Stierstadt gerettet und an den Rettungsdienst übergeben. Die Feuerwehr Steinbach setzte für die Suchaktion 2 Fahrzeuge mit 11 Aktiven ein. Ein weiteres Fahrzeug stand in Bereitschaft.

Alarmierung: 20.25 Uhr Einsatzende: 22.45 Uhr
18.09.2015 Wohnhausbrand. Die Steinbacher Information berichtete bereits in der Ausgabe Nr. 18-2015. Einen ausführlichen Bericht und Bilder gibt's im Internet unter: www.ffw-steinbachts.de

Alarmierung: 20.43 Uhr Einsatzende: 22.16 Uhr
22.09.2015 Ein Fuchs hatte sich in einem Schmutzfang in der Obergasse verfangen. Daraufhin rückte 1 Fahrzeug mit 6 Brandschützern aus, um den Fuchs aus seiner misslichen Lage zu befreien. Dieser flüchtete jedoch in die örtliche Kanalisation und war nicht mehr aufzufinden. Der Einsatz wurde daraufhin abgebrochen.

Alarmierung: 14.15 Uhr Einsatzende: 14.47 Uhr

22.09.2015 Während des Tierrettungseinsatzes wurde die Feuerwehr zu einem First-Responder-Einsatz alarmiert. Der Fahrer eines PKW fuhr auf dem Parkplatz eines Lebensmittelmarktes in der Eschborner Str. in eine Mauer. Daraufhin wurde der Insasse von der Feuerwehr bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes medizinisch

versorgt. Ein Fahrzeug mit 2 Einsatzkräften war hierfür ausgerückt.

Alarmierung: 14.36 Uhr Einsatzende: 14.51 Uhr
23.09.2015 Ein ausgelöster Hausrauchmelder alarmierte besorgte Nachbarn zum Wählen des Notrufes. Umgehend rückten 23 Kräfte auf 4 Fahrzeugen aus. Da die Wohnungsinhaber nicht anwesend waren und Brandgeruch feststellbar war, wurde die Wohnungstür aufgebrochen. Schnell jedoch konnte Entwarnung gegeben werden. Für den Brandgeruch war lediglich Essen auf dem Herd verantwortlich, das fahrlässig beim Verlassen der Wohnung auf dem eingeschalteten Herd vergessen wurde. Neben der Feuerwehr Steinbach waren ebenfalls Kräfte des Rettungsdienstes und der Polizei vor Ort. Die Feuerwehr Stierstadt stand ebenfalls mit ihrer Drehleiter in Bereitschaft.

Alarmierung: 18.13 Uhr Einsatzende: 19.05 Uhr
25.09.2015 Erneut rief ein ausgelöster Hausrauchmelder die Feuerwehr auf den Plan. Diesmal in einem Wohnhochhaus der Berliner Str., wo ebenfalls die Bewohner der betroffenen Wohnung nicht anzutreffen waren. Bei der Kontrolle der betroffenen Wohnung konnte kein Feuer festgestellt werden. Jedoch waren angezündete Räucherstäbchen auf einer Anrichte Grund für das Auslösen des Rauchmelders. Die Feuerwehr baute einen neuen Schließzylinder ein und übergab die Wohnung der Polizei. Ausgerückt waren 18 Aktive auf 3 Fahrzeugen. Erneut stand die Drehleiter und der Rettungsdienst in Bereitschaft.

Alarmierung: 11.21 Uhr Einsatzende: 11.55 Uhr
28.09.2015 In der Berliner Str. war ein Bewohner gestürzt und konnte dem Rettungsdienst nicht mehr selbstständig die Tür öffnen. Die Wohnungstür wurde geöffnet und die Bewohner dem Rettungsdienst übergeben. Im Einsatz waren 14 Kräfte auf 2 Fahrzeugen.

Alarmierung: 11.31 Uhr Einsatzende: 11.40 Uhr
30.09.2015 Die Besetzung des Rettungshubschraubers musste eine Patientin in Steinbach versorgen. Die Landestelle wurde von der Feuerwehr abgesperrt und anschließend der Notarzt des Rettungshubschraubers zur Einsatzstelle gebracht. Gleichzeitig waren Kräfte zu Fuß an der Einsatzstelle in der Garten Str. und betreuten die Patientin medizinisch bis zum Eintreffen der Rettungskräfte. Der Flur war zu schmal, sodass die Patientin liegend durch ein Fenster gerettet werden musste. Hierbei unterstützten die Einsatzkräfte den Rettungsdienst beim Transport. Unter Einsatzleiter Frank Schmidt waren 14 Kräfte mit 2 Fahrzeugen im Einsatz.

Alarmierung: 12.13 Uhr Einsatzende: 12.43 Uhr

Mehr Informationen auch im Internet unter: www.ffw-steinbach-ts.de

24 Stunden Bereitschaft der Jugendfeuerwehr . . . und ganz viel Action.

Das erwartete die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Steinbach an der diesjährigen Abschlussübung. Am 10.10. trafen sich die 15 Jugendfeuerwehrmitglieder und 7 Ausbilder zum Berufsfeuerwehr-Tag. 24 Stunden Feuerwehr mit ganz vielen Übungen und Einsätzen. Aber auch der Spaß sollte nicht zu kurz kommen. Pünktlich um 13.30 Uhr wurde die Feuerwache bezogen und die Schlafplätze hergerichtet. Darauf folgte eine kurze Einweisung und die Fahrzeugerteilung, ehe schon die erste Alarmierung erfolgte, die von den Jugendlichen mit Spannung erwartet wurde. Eine Ölspur aus Farbe musste beseitigt werden und schon rückten die ersten beide Fahrzeuge aus. Zwar musste lediglich die Straße gereinigt und gespült werden, jedoch waren die Jugendlichen schon bei diesem banalen Einsatz mit viel Eifer bei der Arbeit. Kurze Zeit später rückte das noch in der Wache verbliebene Fahrzeug auch zu seinem ersten Einsatz aus. An der Altkönigshalle musste eine hilflose Person vom Vordach gerettet werden. Rasch wurde die Person mit einer Trage über die Leiter gerettet und auch dieser Einsatz war schnell abgearbeitet. Nach einer kleinen Verschnaufpause wurde für ein Gruppenfoto Spalier gestanden. Direkt im Anschluss wartete schon der nächste Einsatz auf die Jugendlichen. Ein brennender Holzhaufen musste auf dem Parkplatz des Sportzentrums gelöscht werden. Da kein Hydrant in der Umgebung vorhanden ist, musste zudem noch eine lange Schlauchleitung verlegt werden. Nachdem der Löschangriff aufgebaut war, konnten die Jugendlichen ihren Umgang mit der Bekämpfung des heißen Elements beweisen. Sogar unter den Augen des Stadtbrandinspektors Andreas Damsz und seinem Stellvertreter Michael Döge. Mit selbstgebastelten und an die Jugendlichen angepassten Atemschutzgeräten war der Brand gelöscht. Nach der Übung war die Führung der Wehr voller Lobes für den Nachwuchs. Auch die nächste Alarmierung hatte es in sich. Mehrere Personen mussten aus einem stecken-gebliebenen Fahrstuhl gerettet werden. Unter Anleitung der Betreuer wurde auch diese Hürde gemeistert und die Eingesperrten schnell befreit. Beim gemeinsamen Abendessen konnten sich die Jugendlichen an Gegrilltem stärken und Erfahrungen über ihre Erlebnisse bei den ersten Einsätzen austauschen. Allerdings folgte gleich die nächste Alarmierung. Auslaufende Betriebsstoffe brannten am Containerhof. Zudem waren mehrere Personen verschüttet und vermisst. Die Besetzung eines Löschfahrzeuges nahm sofort die Brandbekämpfung auf und löschte den Flüssigkeitsbrand mit Schaum. Die anderen Fahrzeuge begannen mit der Suche und Rettung der Personen. Nach Beendigung des Einsatzes kam auch der Spaß nicht zu kurz. In der Fahrzeughalle wurde ein Filmabend veranstaltet. Wie bei einer echten Berufsfeuerwehr kam jedoch auch hier ein Einsatz dazwischen. Auf einem Parkplatz ist ein PKW ausser Kontrolle geraten und begrub mehrere Puppen unter sich. Die Einsatzstelle wurde ausgeleuchtet und das verunglückte Fahrzeug abgesichert. Im Anschluss wurde mit verschiedenen Rettungstechniken die Puppen gerettet. Während man das Fahrzeug mit einem Hebekissen anhub um die Puppe zu retten, wurde auf der gegenüberliegenden Seite ein Wagenheber verwendet. Noch während des Einsatzes folgte schon der nächste. Die Jugendfeuerwehr musste zur Altkönigshalle ausrücken. Dort fand man einen komplett verrauchten Eingangsbereich vor, indem noch Personen vermisst wurden. Erneut wurde sich mit den Atemschutzgeräten ausgerüstet und die Halle nach verletzten Personen abgesucht. Nachdem die Suche beendet war, wurde die Halle noch mit einem Belüftungsgerät rauchfrei geblasen. Bis in die Morgenstunden sollte etwas Ruhe einkehren und kein weiterer Einsatz mehr folgen und die Jugendlichen tankten etwas Schlaf und neue Energie. Doch pünktlich um 7 war es mit der Ruhe wieder vorbei. Noch vor dem Frühstück mussten die Jugendlichen erneut ausrücken. Bei einem Betrieb in der Industriestraße lief Wasser aus einem Fass aus, welches aufgefangen und die Löcher gestopft werden mussten. Im Anschluss startete der Tag mit dem Frühstück erst so richtig. Abgerundet wurde der BF-Tag mit einer letzten Übung auf dem Parkdeck an der Bahnstraße. Hier musste erneut ein kleines Feuer gelöscht werden. Anschließend konnten die sichtlich geschafften, aber stolzen Kids den Eltern übergeben werden. Ein großer Dank gilt Dominik Hagen, dem Hauptorganisator der Abschlussübung und an alle freiwilligen Helfer der Einsatzabteilung, Darsteller und Unterstützer dieses BF-Tags, ohne die dieser in diesem Umfang so nicht möglich gewesen wäre.

Stadt Steinbach

Singkreis erfreute die Gäste beim Kaffeenachmittag

Singkreis erfreute die Gäste beim Kaffeenachmittag für Seniorinnen und Senioren

Zum Kaffeenachmittag hatte die Stadt Steinbach (Taunus), Amt für soziale Angelegenheiten, am Mittwoch, 16. September 2015, die Seniorinnen und Senioren wieder in das evangelische Gemeindehaus eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen wurde der Nachmittag unter der Klavierbegleitung von Ronaldo Kunz, der extra musikalische Wünsche einstudiert hatte, begangen. Auch dieses Mal gab Bürgermeister Dr. Stefan Naas Informationen zu aktuellen Themen in Steinbach. So war das Bürgerhaus ebenso Thema wie Fragen zur Unterbringung von Flüchtlingen. Positives berichtete Naas über die Eröffnung des Feinkostladens YAMAN in der Gartenstraße 26 (ehemals Bäckerei Ruppel). „Mit diesem Laden ist ein Lebensmitteleinkauf im Stadtteil wieder möglich“, so der Rathauschef. Der Dank des Bürgermeisters ging an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für soziale Angelegenheiten, die zusammen mit ihren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern den Nachmittag gestaltet hatten. Zwei Blumensträuße überreichte der Rathauschef an Ronaldo Kunz für seine Klavierdarbietungen und an Ingrid May, die wie jedes Mal bei der Vorbereitung und dem Kaffeeauschank half. Ein besonderer Programmpunkt folgte im Anschluss. Der Singkreis der Stadt Steinbach (Taunus) unter der Leitung von Frau Ursula Ramm hatte für die Gäste einige Lieder zum Mitsingen vorbereitet. Mit der Melodie und den Worten von „Hoch auf dem gelben Wagen“ machten sich die Seniorinnen und Senioren froh gelaunt auf den Nachhauseweg. **Der nächste Kaffeenachmittag für Seniorinnen und Senioren findet am 4. November im evangelischen Gemeindehaus statt.**



STEINBACH
Häuser | Grundstücke |
WOHNUNGEN | MFH
 im Exklusivauftrag gesucht zum Kauf.
 Apotheker / Ärztin kommen zurück aus Südamerika und suchen neues Zuhause bis € 700.000 / Haus oder Großwohnung
 Junge Familie mit Kind und gesicherter Finanzierung sucht kleines Haus oder Wohnung bis € 385.000
 EZB Direktor aus Norwegen sucht neues Zuhause – 150 m² Wfl. bis € 1,8 Mio
 Eigentumswohnungen von 2-5 Zimmer durch diverse Auftraggeber gesucht
 Neue Bankenaufsicht – verschiedene Mitarbeiter suchen Häuser / Wohnungen
 Kostenfrei: DEKRA zertifizierte Gutachten zum Verkehrswert
adler-immobilien.de | 08198 568 950
ADLER IMMOBILIEN
 Hier fühlt sich mich wohl!
 Bad Soberl Frankfurt Neu-Isenburg Oberursel Hofheim

VORWERK
Jörg Eckert
 Ihr Kundenberater vor Ort
 Mobil: 0173 2609958
 Tel.: 06196 46296
 E-Mail: joerg.eckert@kobold-kundenberater.de
 Kostenlose Durchsicht Ihres VORWERK-Staubsaugers

Wir kaufen in Steinbach ein

weru
 Fenster und Türen fürs Leben
Alu-Überdachungen
 Keine Hektik, wenn dunkle Wolken aufziehen
 Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger und entspannter. Mit Tectola, der Überdachung in stabiler Qualität und großer Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler:
WERU FENSTER + TÜREN - STUDIO
KURT WALDREITER GmbH
 Bahnstraße 13, 61449 Steinbach (Taunus)
 Telefon 0 6171 / 7 80 74
 Telefax 0 6171 / 7 80 75
 mail: waldreiter@t-online.de
 Besuchen Sie uns im Internet www.waldreiter-weru.de

Jatho
 Rechtsanwälte und Notar
Klaus-Uwe Jatho
 Rechtsanwalt und Notar
Boris Jatho
 Rechtsanwalt
 Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
 Tel.: 0 6171-75001, Fax: 0 6171-8 6047,
 E-Mail: info@rae-jatho.de
www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erberträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.



Max Otto Liemen – ein neuer Steinbacher



Bürgermeister Dr. Stefan Naas, die Eltern Diana Liemen und Peter Kühne mit ihrem Sohn Max Otto. Foto: Nicole Gruber

Am 08.08.2015 wurde Max Otto Liemen im Krankenhaus in Bad Homburg geboren. Mutter Diana Liemen stammt aus Thüringen, der Vater Peter Kühne aus Sachsen-Anhalt. Zusammen haben Sie in Steinbach (Taunus) eine neue Heimat gefunden. Bürgermeister Dr. Stefan Naas besuchte die junge Familie am 17.09.2015 und überbrachte ihnen die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) und die Willkommensgeschenke für den neuen Erdenbürger. Wir wünschen der Familie alles Gute für die Zukunft.

Benart Maçastena – ein neuer Steinbacher



Von links: Vater Besim Maçastena, Sohn Benart, Mutter Valentina Maçastena u. Bürgermeister Dr. Stefan Naas Foto: Nicole Gruber

Am 4. April 2015 ist Benart Maçastena als erstes Kind von Valentina und Besim Maçastena geboren. Im Krankenhaus in Frankfurt-Höchst kam der kleine Mann zur Welt, der nun mit seinen Eltern in Steinbach wohnt. Der Steinbacher Unternehmer Besim Maçastena und seine Frau Valentina kommen ursprünglich aus dem Kosovo, wo die Großeltern des kleinen Benart noch heute wohnen. Am 17.09.2015 besuchte Bürgermeister Dr. Stefan Naas die junge Familie und überbrachte die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) sowie die Willkommensgeschenke für den neuen Steinbacher. Wir wünschen Familie Maçastena für die Zukunft alles Gute.

Dieter Hagenlocher feierte seinen 80. Geburtstag



Bürgermeister Dr. Stefan Naas, Dieter Hagenlocher und seine Frau Renate. Foto: Carina Schmidt

Am 14. September 2015 feierte Dieter Hagenlocher seinen 80. Geburtstag. 1959 zog Dieter Hagenlocher nach Steinbach (Taunus), wo er im April 1960 seine Frau Renate kennen lernte. Im August 1963 folgte die Hochzeit. Bis 1974 hat Dieter Hagenlocher in der damaligen Brotfabrik in der Kirchgasse gearbeitet, bis er eine Umschulung begann, die er mit der Verwaltungsprüfung I. und II. abschloss. Er arbeitete viele Jahre für das Arbeitsamt und war dort später als Ausbildungsberater tätig. In Steinbach (Taunus) war Dieter Hagenlocher jahrelang politisch aktiv. Von April 1982 bis Mai 1999 war er Stadtverordneter, von April 1986 bis April 1999 Vorsitzender der CDU-Fraktion. Im Mai 1999 ist Dieter Hagenlocher als ehrenamtliches Mitglied in den Magistrat gewählt worden. Von Juni 2001 bis Juni 2006 war er Erster Stadtrat, Vertreter des Bürgermeisters. Zum 80. Geburtstag überbrachte Bürgermeister Dr. Stefan Naas persönlich die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) und wünschte dem Jubilar und seiner Frau Renate, die heute noch als Stadtverordnete aktiv ist, noch viele glückliche und gesunde Jahre in Steinbach.

Familie Ludwig hat Zuwachs bekommen



Mutter Simone und Vater Daniel Ludwig, Tochter Leonie und Sohn Linus zusammen mit Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Foto: Nicole Gruber
Am 19. Januar dieses Jahres wurde Linus Ludwig geboren. Mutter Simone, Vater Daniel und Schwester Leonie, die gerade eingeschult wurde, sind glücklich über den Familienzuwachs. Die Eltern sind berufstätig. Mutter Simone, die in der städtischen Kindertagesstätte „Am Weiher“ arbeitet, ist momentan in Elternzeit. Am 01.09.2015 hat Bürgermeister Dr. Stefan Naas die Familie besucht und die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) sowie die Willkommensgeschenke für den neuen Erdenbürger überbracht. Wir wünschen Familie Ludwig alles Gute für die Zukunft.

Helga Lenz feierte ihren 85. Geburtstag



Ursula Ohl, Günter und Hannelore Altenhofen, Helga Lenz und Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Foto: Nicole Gruber

Am 19.09.1930 wurde Helga Lenz in Stierstadt geboren. 1964 zog sie mit ihrer Familie nach Steinbach (Taunus). Mit ihrem Mann, der 2013 leider verstarb, bezog sie 1979 ihre Wohnung im Hessenring, wo die aktive Rentnerin noch heute lebt. Zum Besuch von Bürgermeister Dr. Stefan Naas am 21. September waren auch ihre Tochter Hannelore Altenhofen mit ihrem Mann Günter und die Nachbarin Ursula Ohl zu Gast. Der Rathauschef überbrachte seine persönlichen Glückwünsche und die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Ts.) u. wünschte Frau Lenz noch viele gesunde und schöne Jahre in Steinbach.

David Baker feierte seinen 85. Geburtstag



Leonore und David Baker sowie Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Foto: Nicole Gruber

Am 25.09.2015 feierte David Baker seinen 85. Geburtstag. Der Britte, der mit seiner aus Dresden stammenden Frau Leonore mehrere Jahre in London lebte, hat vor über 25 Jahren in Steinbach (Taunus) seine neue Heimat gefunden. Die Gratulation des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) und seine persönlichen Wünsche überbrachte Bürgermeister Dr. Stefan Naas beim Besuch am 28.09.2015. Wir wünschen David Baker noch viele schöne Jahre in seiner Wahlheimat Steinbach.

Seinen 85. Geburtstag feierte Heinz Schönfeldt



Bürgermeister Dr. Stefan Naas, Heinz Schönfeldt und seine Frau Hannelore. Foto: Nicole Gruber

Am 20. September vor 85 Jahren wurde Heinz Schönfeldt geboren. Der Berliner zog 1955 nach Steinbach (Taunus), wo er auch seine spätere Frau Hannelore kennenlernte. Beide leben seit vielen Jahrzehnten zusammen in der Fuchstanzstraße. Heinz Schönfeldt ist in Laufe der Jahre zu einem Ur-Steinbacher geworden, der jahrelang unter anderem im Schützenverein aktiv war. Am 22. September 2015 hat Bürgermeister Dr. Stefan Naas den rüstigen Rentner besucht und ihm seine Glückwünsche und die des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) überbracht. Wir wünschen Heinz Schönfeldt noch viele gesunde und glückliche Jahre in Steinbach.

BOBBI ALTHAUS

- Schreibwaren
- Büroartikel
- Schulbedarf
- Biom. Paßbilder
- Stempel auf Bestellung
- Texterfassung

Schuh-Reparatur-Service

Bahnstr. 3 • 61449 Steinbach • Tel. 0 6171-9819 83
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Anemoss Elektrotechnik

Panagiotis Kokkinogoulis
Elektrotechnikermeister

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171/8943371 • Handy: 0151/66777001
Hessenring 58 • 61449 Steinbach • anemoss@gmx.de

Marschner FACHBETRIEB
Rolläden- und Jalousiebau
Rolläden • MARKISEN • TORE
Inh. Thomas Stottut
Rolladen- und Jalousiebaumeister

Oberurseler Str. 83 Telefon 06171-76215
61440 Oberursel-Weißkirchen Telefax 06171-75443
www.marschner-rolladenbau.de

Wir kaufen in Steinbach

W.+F. MÜLLER GmbH
Markisen • Jalousien
Rolläden • Rolll Tore
Elektr. Antriebe
Verkauf
Montage
Reparaturen
Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Stadtverwaltung Steinbach/Ts.

J. Schwengler feiert sein 40jähriges Dienstjubiläum



Dr. Stefan Naas, Jubilar Jörg Schwengler und Personalratsvorsitzender Marco Gretschel. Foto: Nicole Gruber

Jörg Schwengler feierte 40-jähriges Dienstjubiläum bei der Steinbacher Stadtverwaltung.

Seit über 40 Jahren ist Jörg Schwengler fester Bestandteil bei der Stadtverwaltung Steinbach (Taunus). Immer verlässlich, korrekt und gut gelaunt kommt der gelernte Verwaltungsangestellte tagtäglich zur Arbeit. Am 1. August 1975 hat Schwengler seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadtverwaltung begonnen, die er im Juli 1978 erfolgreich abschloss. Nach seiner Übernahme in das Angestelltenverhältnis war er bis Dezember 1983 im Steueramt tätig. Während dieser Zeit bildete er sich weiter fort und legte im August 1983 die Verwaltungsprüfung I für den mittleren Beamten ab. Im Dezember 1983 erfolgte der Wechsel in das Bauamt. Nach erfolgreicher Weiterbildung 1991 legte Schwengler die Prüfung zum Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse, die Ausbildung zum Ausbilder, ab. Seit Juni 1992 ist Jörg Schwengler seither im Hauptamt tätig. Zu seinen Aufgaben gehören das Büro der Stadtverordnetenversammlung und die politischen Gremien. Er ist zudem Geschäftsführer der Bürgerstiftung „Bürger helfen Bürgern“, Sicherheitsbeauftragter der Stadtverwaltung und Wahlleiter der Stadt Steinbach (Taunus). Eine lange Dienstzeit liegt hinter Jörg Schwengler. Seine Kolleginnen und Kollegen schätzen ihn und haben auf seinen Ehrentag gerne mit ihm angestoßen und ihn hochleben lassen. Bürgermeister Dr. Stefan Naas hatte anlässlich des 40-jährigen Dienstjubiläums zu einer kleinen Feierstunde eingeladen. „Ich arbeite gerne mit Ihnen zusammen und schätze ihre Arbeit sehr“, so Naas bei der Übergabe der Urkunde. Den Glückwünschen schloss sich auch der Personalrat der Stadt Steinbach (Taunus) gerne an und dankte Schwengler im Namen aller Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren.

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
 Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
 Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

Stadt Steinbach



Foto: Nicole Gruber

Geschwister-Scholl-Platz ist geöffnet.

An der neuen Schulvorfahrt wurde in den letzten Wochen hart gearbeitet. Seit Anfang Oktober ist der neue Geschwister-Scholl-Platz weitgehend fertig gestellt und die Straßensperre wurde aufgehoben. Nun können die Eltern zum Schulbeginn ihre Kinder sicher mit dem Auto vor die Schule fahren. **Die Schulvorfahrt ist eine Einbahnstraße - nur das Halten ist erlaubt, nicht das Parken - was die eindeutige Beschilderung kennzeichnet.** Ein neuer Fußgängerüberweg bietet allen nichtmobilisierten Eltern mit ihren Kindern eine sichere Überquerung der Straße am Hessenring zur Schule. „Die Sicherheit der Kinder in Steinbach ist mir immer ein besonderes Anliegen. Die Schulvorfahrt ist ein wichtiger Schritt für die Sicherheit im Bereich der Schule. Der Geschwister-Scholl-Platz ist zudem gestalterisch sehr gut gelungen“, so Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Zur endgültigen Fertigstellung des Geschwister-Scholl-Platzes fehlen noch die Baumbepflanzung und Bänke zur Abgrenzung der Schulvorfahrt auf dem Platz.

Singkreis der Stadt Steinbach (Taunus) sucht Verstärkung

Der Singkreis der Stadt Steinbach (Taunus) würde sich über einen Zuwachs an neuen Mitgliedern freuen. Mit großem Engagement wird der Singkreis, der sich jeden 2. und letzten Montag im Monat im Treff für Alt und Jung der Senioren-Wohnanlage, Kronberger Straße 2, trifft, von Frau Ursula Ramm. Wenn Sie Freude am Singen haben oder auch ein Instrument spielen können (z.B. Mundharmonika, Gitarre und ähnliches) sind Sie herzlich eingeladen, einmal beim Singkreis hinein zu schnuppern. Gesungen werden alte aber auch moderne Lieder, an denen Sie mit Sicherheit viel Freude haben werden.

Der nächste Termin ist: 26. Oktober 2015.

Weitere Informationen: Amt für soziale Angelegenheiten, Frau Petra Menzel-Hobeck, Rathaus, Gartenstraße 20, 61449 Steinbach (Taunus), Tel. 061 71- 700042, E-Mail: petra.menzel-hobeck@stadt-steinbach.de



Das Wort „Danke“ war vom Anfang unserer Liebe bis zum Tode ihr Leitmotiv und bestimmte ihre Lebenseinstellung.



Inge-Marie Siegmund
geb. Heßberger

† 7. September 2015

Wir danken

allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und aufrichtige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank geht an:

Familie Anneliese und Bernhard Hoffmann
 Magdalena und Bernhard Bradel
 Rosa Cedro und Kinder
 Frau Elisabeth Demuth und Frau Hildegard Hasberg.
 Danke an Pfarrer Herberth Lütcke für die einfühlsame Trauerpredigt und seine tröstenden Worte.

In stiller Trauer:

**Ernst Siegmund
 Michael Siegmund mit Frau Angelika
 sowie Annuschka**

Die Beisetzung war am 17. September 2015 auf dem Frankfurter Südfriedhof.

Als Gott sab, dass der Weg zu lang,
 der Hügel zu steil
 und das Atmen zu schwer wurde,
 legte er den Arm um sie und sprach:
 „Komm beim!“



Steinbach (Taunus), im Oktober 2015

Wir haben einen lieben Menschen verloren und trauern um

Elisabeth Trieb

*16.04.1936 † 25.09.2015

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme, tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben; einen Händedruck, wenn Worte fehlten; für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für Blumen und Zuwendungen; sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die unsere Mutter in ihrem Leben und auf ihrem letzten Weg begleitet haben, unseren herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank geht an Herrn Dr. Odewald für die gute ärztliche Versorgung und dem gesamten Team der Avendi Senioren GmbH für die einfühlsame Versorgung und Begleitung auf ihrem letzten Weg.

**Kurt und Ute Trieb
 Helmut und Doris Trieb
 Christina, Victoria und Sandro
 Julian, Angeliqne und Kevin**

PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

61449 Steinbach / Taunus
 Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
 Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
 Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20
 Fax: 98 16 21 · Email: abdel salam.mousa@t-online.de
 Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr
 sowie Mo., Di. und Do. von 16 – 18 Uhr,
 Mi. und Fr.-Nachmittag **keine** Sprechstunde!

Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77
 www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de
 Terminvereinbarung: 06171-72477 oder 0151 51185722 - Fax: 79590
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18, Di 8 – 12 + 16 – 19*, Mi 8 – 13
 Do *7 – 11 + 15 – 18, Fr 8 – 13
 Di *18 – 19 und Do 7 – 8 nur für Berufstätige
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Dr. med. G. Lichtenstein - Kinder- und Jugendarzt in den Praxisräumen von Dr. J. Odewald Steinbach/Ts. - Am Schießberg 3
 Sprechzeiten: Mittwoch von 15-18 Uhr und Freitag von 14-17 Uhr
 Terminvereinbarung: Tel.: 06171 / 888 3 000

**Gemeinschaftspraxis
 Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
 Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44**
 Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
 Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
 Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
 Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
 Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

**Gemeinschaftspraxis
 Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel**
 Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
 Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
 Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag · Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken,
 61352 Bad Homburg, Zeppelinstr. 20 -
 Tel.: 06172-19292 oder bundesweit 116 117**

**Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten
 Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112**

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lütke Telefon: 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73
 Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerstag 8-12 Uhr
 Freitag 10-12 Uhr,
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag 18.10. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche
 Predigtreihe „Wer bist Du für mich? –
 Beziehungen leben“ Pfarrerin M. Bonnet
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Sonntag 18.10. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche
 Predigtreihe „Wer bist Du für mich? –
 Beziehungen in der Familie“
 Pfarrerin Margit Bonnet. Amtseinführung
 des Referenten für Gesellschaftliche
 Verantwortung im Dekanat Hochtaunus
 Dr. Tobias Krohmer durch
 Dekan Michael Tönges-Braungart
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Sonntag 25.10. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche
 Predigtreihe „Wer bist Du für mich? –
 Freundschaften“ Pfarrer Werner Böck
 Kollekte: Diakonisches Werk Hessen –
 Epilepsie-Stiftung

Reformationstag

Samstag 31.10. 17.00 Uhr Reformationsgottesdienst mit Abendmahl
 in der St. Georgskirche unter Mitwirkung
 des Bläserensembles der St. Nicolaigemeinde
 Frankfurt (Pfarrer Werner Böck)
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde
KEIN GOTTESDIENST!

Sonntag 01.11.

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29
 Freitag 23.10. 18.30 Uhr Folklore
 Mittwoch 28.10. 15.00 Uhr Besuchsdienst für Seniorengestaltung
 Georgsgemeinde im Internet: www.st-georgsgemeinde.de

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatiusgemeinde Untergasse 27 – 61449 Steinbach

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
 Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr
 Tel.: 06171/9798021 reusch@kath-oberursel.de
 st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
 www.kath-oberursel.de

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung GOTTESDIENSTE:

Sonntag, 18.10. 9:30 Uhr Eucharistiefeier; anschließend Gemeinde-
 versammlung
 Eucharistiefeier
 Sonntag, 25.10. 9:30 Uhr Eucharistiefeier
 Mittwoch, 28.10. 8:30 Uhr Eucharistiefeier
 Sonntag, 01.11. 9:30 Uhr Eucharistiefeier Hochamt mit Gedenken
 der in diesem Jahr Verstorbenen der
 Gemeinde St. Bonifatius; anschließend
 Gräbersegnung auf d. Friedhof, Steinbach

VERANSTALTUNGEN:

Sonntag, 18.10. 10:30 Uhr Gemeindeversammlung St. Bonifatius:
 Rückblick und Ausblick des Ortsausschusses,
 Informationsaustausch u. Diskussion

Sonntag, 18.10. 10:30 Uhr Gemeindeversammlung St. Bonifatius:
 Rückblick u. Ausblick d. Ortsausschusses,
 Informationsaustausch und Diskussion

Mittwoch, 21.10. 17:00 Uhr: Café International im evangelischen
 Gemeindehaus, Untergasse 29:
 Miteinander Essen, Interessantes der
 eigenen und fremder Kulturen kennen-
 lernen und miteinander ins Gespräch
 kommen. Auch beim zweiten Café International
 sind Sie herzlich eingeladen, eine
 Kleinigkeit aus der heimischen Küche
 mitzubringen und Steinbachern zu begegnen,
 solchen, die hier schon lange leben
 u solchen, die hier erst noch heimisch werden.
 Treffen Frauenkreis

Mittwoch, 21.10. 15:00 Uhr
Katholische Pfarrei St. Ursula | Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27 | 61449 Steinbach im Taunus, Tel.: (06171) 9798021 | eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de; Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 09-11 Uhr

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung HINWEISE
Vom 19.10. - 31.10. und am 3.11. ist das Gemeindebüro geschlossen.

TuS Steinbach - Handball

Soziales Jahr beim Handballsport



Hallo, mein Name ist Dominik Gerhard, ich bin 20 Jahre alt und ich absolviere ein Freiwilliges Soziales Jahr für meinen Handballverein, die JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten.

Ich spiele bereits seit fast acht Jahren Handball und hiervon seit ca. drei Jahren bei der MSG Kronberg/Steinbach/Glashütten. Mittlerweile bin ich nicht mehr nur als Handballspieler, sondern auch als Schiedsrichter für unsere Spielgemeinschaft aktiv, weswegen ich mich auch von Anfang an für ein Freiwilliges Soziales Jahr bei meinem Verein begeistern konnte. Der Schwerpunkt meines Freiwilligendienstes liegt in der Jugendarbeit. Als meine Hauptaufgabe sehe ich, den Handballsport populärer zu machen und an den Schulen und natürlich im Verein mit Kindern und Jugendlichen zusammenzuarbeiten. Ich erlebe Handball dieses Jahr also aus allen möglichen Perspektiven, als Spieler, Trainer und Schiedsrichter und hoffe diese Begeisterung für den Sport an die Kinder weiter zu geben.

Dominik Gerhard

TuS Steinbach - Handball-Jugend

TuS Steinbach MJE: Auftaktniederlage gegen Oberursel



JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten – TSG Oberursel 0:5

Unsere E-Jugend hatte im Frühsommer den Aufstieg in die Bezirksliga A vollbracht, doch unter dem neuen Trainergespann Limpert/Gerhard musste das Team im ersten Spiel in der neuen Spielklasse dem hohen Tempo der Gäste Tribut zollen. Trotzdem wusste auch unser Team zu überzeugen. Im Tor glänzten vor allem Finn und Tom, auch die anderen Torhüter machten ihre Sache ordentlich. In der Abwehr stach vor allem der Einsatz von Binyam heraus, der seine Gegenspieler oft im Griff hatte. Im Angriff musste sich unser Team ebenfalls nicht verstecken, Tom und Jasper glänzten beide mit vier Toren, während Niko zwar weniger oft selbst vollstreckte, dafür aber ein gutes Auge für besser postierte Mitspieler besaß. Letztlich haben alle E-Jugendlichen ein gutes Spiel gezeigt, auch wenn es gegen Oberursel noch nicht ganz gereicht hat. Es spielten: Nikolai Pilz, Binyam Ayele, Finn Sanner, Tim Klotzsche, Marvin Sanner, Kevin Weidmann (2), Niko Erhard (2), Tom Pulko (4), Takashi Url (1), Jasper Neumann (4)

Dominik Gerhard

Kader: Jasper Neumann, Kevin Weidmann, Tom Pulko, Marvin Sanner, Finn Sanner, Niko Erhard, Lino Schreiber, Tim Klotzsche, Julia Buckhorn, Takashi Url, Binyam Ayele, Jannik Henrichs. Trainingszeit: Montag 16:00-17:30 Uhr Altkönighalle Steinbach; Donnerstag 15:30-17:00 Uhr Altkönighalle Steinbach **Trainer: Claudia Eisenmann, Patricia Limpert**

TuS Steinbach - Handball-Jugend

TuS Handball-Jugend MJD: Niederlage trotz einer guten Leistung



Es spielten: Tom Pulko (4), Finn Reflinghaus (2), Sarah Rodenhäuser (1), Kevin Weidmann (1), Simge Baran (1; TW: 1. HZ), Mia Hadziabdic (TW: 2. HZ), Jasper Neumann, Sinem Baran, Sabrina Erb und Melanie Jacob.

Kader: Finn Reflinghaus, Jessica Erb, Sabrina Erb, Tyler Schoeman, Sarah Rodenhäuser, Joshua Kron, Mia Hadziabdic, Mathis Bock, Sinem Baran, Simge Baran, Talha Tascan, Lilihi Bruckhoff, Bastian Kapp. Trainingszeit: Montag 16:00-17:30 Uhr Altkönighalle Steinbach; Donnerstag 17:00-18:30 Uhr Altkönigschule Kronberg

TuS Steinbach - Handball-Senioren

TuS Handball - MSG1: Zweiter Sieg im dritten Spiel!

MSG Kronberg/Steinbach/Glashütten – TSG Eddersheim II 34:22
Am vergangenen Wochenende traf man in Königstein auf die Landesligareserve der TSG Eddersheim. Dabei musste die MSG zum zweiten Heimspiel auf Daniel Sailler und Martin Drosdek verzichten, dafür standen jedoch Rouven Lorch und kurzfristig auch Raphael Sturm wieder im Kader der MSG Kronberg/Steinbach/Glashütten. Die Hausherren begannen konzentriert und konnten sich schnell auf 9:4 absetzen. Doch einige Unkonzentriertheiten in der Abwehr, Fehler im Aufbauspiel und das Auslassen von Großchancen nutzte die TSG Eddersheim II aus und konnte immer wieder einfache Tore aus der ersten und zweiten Welle erzielen. Die Gäste konnten den Spielstand zwar nie auf drei oder weniger Tore verkürzen, dennoch verpasste die MSG sich deutlicher abzusetzen. Über die Zwischenstände von 10:6, 12:7 und 14:10 setzte Sebastian Linder mit einem souverän verwandelten 7-Meter den Schlusspunkt der ersten Halbzeit zur 16:10 Führung.

Die Halbzeitanrede fiel dementsprechend klar aus: Im Angriff durch mehr Geduld, die sich bietenden Chancen konsequent zu nutzen und die Fehlerquote sowohl in der Abwehr, als auch im Aufbauspiel zu reduzieren.

Diese Vorgaben konnte man dann in den ersten 10 Minuten sehr gut erfüllen und konnte über Zwischenstände von 18:11 und 20:12 auf 22:13 erhöhen. Zu diesem Zeitpunkt konnte dann viel auf Seiten der Gastgeber gewechselt werden, sodass jeder Spieler seine Spielanteile erhielt. Doch auch nach den Auswechslungen zeigte sich das gleiche Bild, die Hausherren konnten über eine stabile Abwehr und ein geduldiges Angriffsspiel kontinuierlich die Führung ausbauen. Sogar in 4-minütiger Unterzahl musste man nur ein Gegentor hinnehmen, während man selbst zwei Tore erzielen konnte. So stand am Ende ein ungefährdeter 34:22 zu buche. Spielfilm: 3:1; 4:3; 9:4; 12:6; 14:7; 16:10 (Halbzeit); 19:11; 24:13; 28:17; 33:20; 34:22 (Ende). Es spielten: Salamone (TW), Hadziabdic (TW); Linder (14/7), Weigand und Lorch (je 4), Rodenhäuser und Haufe (je 3), Sturm (2), Reusch, Becker, Heidl und Schmidt (je 1), Kistner und Bechtold.

Fabian Rodenhäuser

TuS Steinbach - Handball-Jugend

TuS-Handball MJA: Auswärtssieg bei der Premiere in der BZO



TuS Dotzheim - JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten 20:22 (7:12)

Nach der etwas glücklichen Qualifikation für die BOL traf unsere A-Jugend in ihrem ersten Spiel auf die Mannschaft von Dotzheim. Dass die Saison schwer wird, war uns klar. Um so wichtiger war es, gleich im ersten Spiel zu zeigen, dass wir auch in die Klasse hinein gehören. Zum Anfang war das Spiel relativ ausgeglichen. Die Gastgeber gingen in Führung und konnten diese auch bis zum 4:4 halten. Ab hier dominierte unsere Mannschaft durch eine sehr gute Abwehrarbeit, auf die Dotzheim keine Antwort wusste. So gelang es uns bis zur Halbzeit einen Vorsprung von 7:12 heraus zu spielen. Nach der Halbzeitpause ging die Serie weiter, sodass wir einen Vorsprung von sechs Toren zum 9:15 herausgespielt hatten. Jetzt schafften es die Dotzheimer langsam aufzuholen, da es ihnen gelang durch Lücken in der Abwehr immer wieder den Kreisläufer anzuspielen. Jedoch wollten wir uns den Sieg nicht mehr nehmen lassen und obwohl es dem Gegner gelungen war auf ein 18:18 heranzukommen, konnten wir durch Konzentration auf unsere Stärken das Spiel noch einmal drehen und uns sogar noch einmal auf drei Tore absetzen. Alles in Allem ein gutes Spiel mit einer starken Abwehrleistung der Mannschaft. Es spielten: Lukas Köhler (Tor), Jasper Bechtold (9/3), Maron Hofmann (5), Pascal Busse (4), Moritz Born (2), Lars Limpert (1), Raban Emunds, Robert Pestfinger und Christopher Zentgraf. Patrick Gerhard

Kader: Jasper Bechtold, Tim Rudolf, Lukas Köhler (TW), Pascal Busse, Raban Emunds, Richard Pestfinger, Maron Hofmann, Moritz Born, Benjamin Horn, Lars Limpert, Adi Hadziabdic (TW), Matteo Hofmann.

Trainingszeit: Dienstag 18:30-20:00 Uhr Altkönigschule Kronberg; Mittwoch 20-22 Uhr Altkönighalle Steinbach; Donnerstag 20-22 Uhr Taunusschule Königstein **Trainer: Jürgen Reusch, Patrick Gerhard**

HSG Hochheim/Wicker II (a.K.) – JSG Steinbach/Kron./Glas. 31:9

Im ersten Spiel unserer D-Jugend traf man auf die zweite Mannschaft der HSG Hochheim/Wicker, welche außer Konkurrenz startet und dadurch auch Spieler der 1. Mannschaft (Bezirksoberliga) einsetzen konnte. Das neue Trainerteam Jacob/Rodenhäuser musste aufgrund vieler krankheitsbedingter Absagen zum Saisonauftakt auf sechs Spieler verzichten, konnte jedoch glücklicherweise auf Kevin Weidmann, Jasper Neumann und Tom Pulko aus der eigenen E-Jugend zurückgreifen. Zu Beginn der Partie merkte man unserem Team an, dass man noch zu wenig Vertrauen in das eigene Können hatte. In der Abwehr leistete man sich einige Unkonzentriertheiten und der Angriff war geprägt von zu ungenauen Pässen, sodass die Gastgeber schnell in Führung lagen. Doch nach und nach fand unsere D-Jugend besser ins Spiel und konnte immer wieder schön Tore oder Torversuche herausgespielen. So lag man zur Pause mit 13:4 zurück. Im zweiten Spielabschnitt war es ein sehr ähnliches Bild. Vor allem in den ersten 10 Minuten schaffte man es durch schöne Aktionen vor das Tor von Hochheim/Wicker zu gelangen, man scheiterte jedoch dann immer wieder am Pfosten oder am Torwart. Die Gastgeber nutzten dabei jeden Fehler unseres Teams aus und konnten so über schnelle Tempogegenstöße zu einfachen Toren gelangen. Im ersten Spiel der Saison hat man bereits eine deutliche Verbesserung zu den Vorbereitungsturnieren gesehen. Jetzt fehlt nur noch etwas Selbstvertrauen und Ballsicherheit. Zum Schluss noch einmal einen großen Dank an die E-Jugendsspieler die nicht nur unserem Team aushalfen, sondern auch ein tolles Spiel zeigten.

Trainer: Fabian Rodenhäuser, Melanie Jacob



TuS Steinbach - Tischtennis -Senioren

Tischtennis - 2:1 für die TuS Tischtennis



Der dritte Spieltag der Punktrunde 2015/2016 ging 2:1 an die Steinbacher Tischtennisteam.

In der Altkönighalle traf **das Team III** auf die TSG Usingen IV. Mannschaftsführer Michael Baginski hatte das Erfolgs-Quartett der Vorwoche aufgegeben und dies erspielte über die beiden Doppel eine 2:0 Führung, auch wenn diese durchaus als glücklich zu bezeichnen war, da beide Parteien erst im fünften Satz entschieden werden konnten. René Zeppert, Klaus Beckmann und Michael stellten die Weichen dann auf Sieg. Oliver Gabriel mußte sich nach fünf umkämpften Sätzen geschlagen geben, doch René und Klaus brachten ebenso ihre Spiele über die volle Distanz nach Hause. Klaus drehte dabei sogar einen 1:5 Satzrückstand, was sonst nicht zu seiner Stärke gehört. Ein Ausrutscher von Michael bescherte den Gästen den zweiten Zähler und Oliver steuerte dann doch seinen Punkt zum Endergebnis von 8:2 bei.

Einen Tag später trat **die Zweite** beim TV Gonzenheim II an. Für Erkant Özdemir kam der multiple Joker Benjamin Sandau zum Einsatz und damit spielte der Sohn mit Papa Helmut auch ein Familiendoppel, welches aber verloren wurde. Oliver Waltes/Julian Reese und Wolfram List/Thomas Kirschall sorgten aber für die TuS-Führung. Die nächsten sechs Einzel gingen 3:3 aus und so stand zur Mitte der Partie ein knapper 5:4 Vorsprung. Doch dann ging es Schlag auf Schlag und der 9:4 Auswärtserfolg war eingetütet. Die fleißigsten Punktesammler waren Wolfram und Julian mit je zwei ungefährdeten Einzelsiegen. Damit ist der Anschluß an die vorderen Tabellenplätze wieder hergestellt.

Und wieder einen Tag später hatte **das Bezirksklassenteam** der TuS die Nachbarn aus Niederhöchststadt in der Friedrich-Hill-Halle zu Gast. Mit dem das Bett hütenden Stephan Meingast mußte man auf die Nummer 2 verzichten und ihn ersetzte Oliver Waltes. Keine guten Voraussetzungen gegen das ohnehin leicht favorisierte Main-Taunus-Team. Die Doppel mußten etwas gemischt werden und doch kam ein kurioses Ergebnis heraus. Andreas Kienast/Winfried Gerstner unterlagen überraschend 0:3. Die Zufallskombination Amir/Safainia/Dennis Bierwerth zeigte eine starke Leistung, verlor aber unglücklich in fünf Sätzen. Das dritte Doppel mit Arnd Bohl/Oliver Waltes verbuchte ein „lockeres“ 3:0, da einer der Gäste nicht rechtzeitig antreten konnte. Andreas erkämpfte dann im vorderen Paarkreuz den Ausgleich, doch Amir, der nach vorn gerückt war, mußte die Überlegenheit seines Gegners anerkennen. Das gleiche Bild in der Mitte. Arnd mit dem Erfolg, Dennis mit der Niederlage. Und warum sollte das im hinteren Paarkreuz nicht auch klappen. Winfried gewann und Oliver mußte die Niederlage quittieren. Andreas erspielte mit seinem zweiten Einzelerfolg für die TuS noch einmal den Ausgleich zum 5:5. Etwas Hoffnung keimte auf, doch in den nächsten vier Spielen erwiesen sich die Gäste einfach stärker. Die 9:5 Niederlage hätte mit voller Mannschaftsstärke durchaus nicht sein müssen und ein Pünktchen wäre durchaus drin gewesen.

Winfried Gerstner

TuS Steinbach - Tischtennis-Jugend

Tischtennis - Frischlinge gehen zweimal baden

Die Saison 2015/2016 der TuS Tischtennis steht wieder einmal im Zeichen des Neuaufbaus eines Schülerteams.

Die Jugendtrainer Andreas Kienast und Arnd Bohl haben aktuell sechs Neulinge an die TT-Tische gebracht und diese nehmen an der Punktrunde der Schüler B in der Kreisliga teil. Große Sprünge darf man nicht erwarten, doch jeder Erfolg ist auch einer, der die jungen Hüpfen für die Zukunft lernen läßt.

Das erste Punktspiel bestritten Mike Harmet, Emely Heinisch, Frederik Baginski und Josuha Fries auswärts bei der TSG Usingen. Die Nervosität und das ungewohnte Umfeld taten ihr Übriges und so gingen die Neulinge trotz großem Kampfgeist ohne einen Satzgewinn mit einem 0:10 von den Tischen. Das Ergebnis ist einen neuen Spielmodus geschuldet, der es aber ermöglicht, daß jeder Spieler neben dem Doppel auch beide Einzel spielen kann. Das Ergebnis hört sich deshalb auch ein wenig „brutal“ an.

Das erste Heimspiel gegen den TTC Königstein brachte dann trotz einer erneuten 1:9 Niederlage aber schon die ersten positiven Lichtblicke. Emely Heinisch war es vorbehalten, den ersten Spielgewinn des neu formierten Steinbacher Schülerteams zu verbuchen. Unbekümmert an den Tisch, ein paar gute Schläge und schon lief es. Sehr gut gemacht! Frederik Baginski erzielte dann noch einen Satzgewinn, doch das war dann das zählbare. Egal in den nächsten Spielen werden weitere Erfolgsergebnisse dazu kommen. Wir beobachten dies.

Winfried Gerstner

Erntedankfest in der Kita St. Bonifatius



Schon im Frühjahr sind unsere Kinder mit Bauer Heinrich vom Quellenhof auf das Feld gezogen um Kartoffeln zu setzen. Das Frühlingsfest, das Eltern und Kinder am 20.03.15 feierten, stand unter dem Motto: „Wir pflanzen und wir säen“. Die Kinder bepflanzten Gemüsebeete mit Tomaten, Kürbissen und vielen bunten Blumen. Am 1. Oktober wurde dann natürlich mit allen Kindern ein buntes Erntedankfest gefeiert. Zunächst trafen wir uns bei strahlendem Sonnenschein im Garten, um in einem bunten Bild alles zusammen zutragen, was wir im Garten ern



ten durften. Wie reich wurde uns der Tisch gedeckt! Dafür sagten wir Gott mit einem Lied unseren Dank. Am kommenden Tag, brachte jedes Kind etwas zu essen mit. Im Flur der Kindertagesstätte richteten Kinder und Erzieherinnen ein großes Buffet, an dem sich dann alle Kinder bedienen durften. In den Gruppen nahmen die Kinder an schön gedeckten langen Tafeln Platz und ließen sich die selbst gepflückten Tomaten, die Trauben, Brot und Käse gut schmecken. Im Jahreslauf ist es uns sehr wichtig gemeinsam mit den Kindern das Wachsen und Werden in der Natur zu beobachten und zu erleben. Darum verlassen wir mit allen Kindern jeden Donnerstag das Haus, um bei Spaziergängen in Wald, Feld und Stadt die Jahreszeiten mit allen Sinnen zu erleben. Dabei darf die Erfahrung nicht fehlen, dass wir unser Dasein Gott verdanken und dass wir immer wieder um seinen Segen für unser Leben bitten. „So kommt ein neuer Tag! Was er wohl bringen mag? Gott gebe seinen Segen drein und lass uns fröhlich sein!“ **Barbara Albrecht**

Spende für „Arbeitskreis Flüchtlinge in Steinbach“

Am 14. Juli dieses Jahres feierte unsere Gemeinde St. Bonifatius ihr erstes Gemeindefest in dem neuen Gemeindezentrum. Trotz sehr ziviler Preise gibt es bei diesem jährlichen Patronatsfest meist einen finanziellen Überschuss, insbesondere aufgrund der Kuchen- und Salatspenden vieler Gemeindeglieder. Dieser Erlös wird immer für förderwürdige Aufgaben eingesetzt und ging in den letzten Jahren einmal als Spende an die kath. Kindertagesstätte und zweimal an den Förderverein St. Bonifatius Steinbach. Aufgrund der aktuellen Situation hat der Ortsausschuss von St. Bonifatius in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen, den diesjährigen Überschuss von 736,- € dem „Arbeitskreis Flüchtlinge in Steinbach“ zur Verfügung zu stellen. Dieser Arbeitskreis, initiiert und getragen von der evangelischen und katholischen Gemeinde, stellt sich der Herausforderung der örtlichen Flüchtlingsarbeit in Steinbach.

Winfried Becker

Väter-Kinder-Wochenende in Hübingen vom 2.- 4.10.2015

26 Väter mit 50 Kindern verbrachten ein sonniges Wochenende im Westwald. Die berühmte Stadt Jericho aus der Bibel stand im Mittelpunkt des Geschehens. Der „Mauerfall“ unter Josua im Alten Testament sowie die Heilung des blinden Bartimäus im Neuen Testament ließen die Stadt

lebendig werden. Die Mauer, die fallen musste, wurde erst mal erbaut. Kerzen, die die Stadt erleuchteten, wurden bunt und farbenfroh gestaltet. Zwei Filme a la Hollywood über Jericho unter der Regie von Bernd Kreuter füllten das Samstagabendprogramm. Auch die „Rose von Jericho“ erblühte bis zum Gottesdienst am Sonntag. Nach dem schon traditionellen Stockbrot wurde die Nachtwanderung dank bunter Knicklichter zu einem unvergessenen Erlebnis. Der Sonntagsgottesdienst wurde zu einem musikalischen Feuerwerk dank Clemens Mohr, der Kinder wie Väter zum Singen und Komponieren animierte. Und der „barmherzige Samariter“ rettete einen Verwundeten vor den Toren Jerichos. Selbst geschriebene Gebete und Fürbitten bereicherten den Gottesdienst. Alle Väter und Kinder fuhren reich beschenkt und voller guter Erfahrungen von „Jericho“ wieder nach Oberursel und Steinbach zurück. Übrigens (Bitte schon mal vormerken!!!): Nächstes Jahr gibt es wieder ein Väter-Kinder-Wochenende vom 7.-9.10.2016.

Christof Reusch



BEX
IMMOBILIEN GmbH

Das Markenzeichen
qualifizierter Immobilienmakler,
Verwalter und Sachverständiger

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG | BERATUNG

Wir stehen Ihnen gerne rund um das Thema Immobilie zur Verfügung

Bahnstraße 6a | 61449 Steinbach
Tel: 06171 / 20 15 99 5 | www.bex-immobilien.de

DIREKT VOM BAUERN!
Edelobstverkauf beim Bauern Matthäus, Bornhohl 16

Tafeläpfel, Delba, roter Elstar, Cox Orange, Gala Royal, Rubinette, Berlepsch, Jonagold, roter Boskopp.

Viele Sorten ungespritzter Tafeläpfel:
Goldrenette und Kartoffeln zu verkaufen.

Verkauf: Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.30 - 13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Samstag 9.30 - 13.00 Uhr

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Am Samstag, den 24. Oktober 2015 veranstaltet der Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen in Steinbach einen offenen Workshop unter dem Titel: „Stadt, Land, Bach - Grüne Landnutzungsplanung für Steinbach“.

Auf der Veranstaltung werden der gegenwärtige Landnutzungsplan für Steinbach sowie geplante oder in Diskussion befindliche Bau- und Verkehrsprojekte sowie Möglichkeiten für die verbesserte Nutzung durch die Landwirtschaft oder für Freizeitaktivitäten besprochen.

Wo: Café im Quellenhof, Kirchgasse 9, 61449 Steinbach
Wann: Samstag, 24. Oktober 2015, 14-18 Uhr
Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Anmeldungen oder Rückfragen bitte an: Harald.kueppers@gruene-steinbach.de

Musikalische Früherziehung

ab November für Jahrgang 2011
Mi 15-16 Uhr, Steinbach, Kita St. Bonifatius
Musikschule Taunus, Tel. 06173 - 66110
www.musikschule-taunus.de

Nicholas Orth EDV-Beratung
Fachinformatiker in Steinbach
Schnell - zuverlässig - preiswert
Tel: 06171-95116101 - Mobil: 0151-20780460

KLEINANZEIGEN
VERSCHIEDENES - GEWERBLICH

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

Die nächste STEINBACHER INFORMATION
erscheint am : 31. Okt. 2015
Redaktionsschluß: 22. Okt. 2015



TuS Steinbach/Taunus

„Neues“ Turnen bei der TuS bekommt dem Nachwuchs

Seit Anfang September besitzt die Abteilung Turnen ein AirTrack, ein großes Luftkissen mit einem Gesamtgewicht von 85 kg, das auf den ersten Blick Ähnlichkeit mit einer riesigen Luftmatratze hat. Es dauert ca. 4 Minuten, bis das AirTrack seine Länge von 12 Meter und 2,8 Meter breit erreicht hat. Befüllt wird es mit einem Handgebläse. Jochem Entzerth, Leiter der Sparte „Neues Turnen“, übt mit Jugendlichen zwischen 15 und 22 Jahren die neuen Trendsportarten Le Parkour, Freerunning und Tricking. Jochem merkte nämlich schon vor ca. 3 Jahren, dass das klassische Gerätturnen die Jugendlichen nicht mehr angesprochen hätte, und machte den Versuch eine neue Abteilung „Neues Turnen“ aufzubauen. Seine Gruppe besteht inzwischen aus 22 Jugendlichen und jungen Erwachsenen Männer. Dabei sind auch 3 Flüchtlinge aus Steinbach, die sich natürlich auch freuen Sport machen zu dürfen. Jochem ist ein alter Hase, was Turnen betrifft. Bereits 1973 hat er die erste Gruppe von Kindern geleitet. Er ist jetzt schon 42 Jahre mit Herz und Seele dabei. Und das merkt man erst recht bei der Turnstunde „Neues Turnen“ Freitagabends. Auch seine „Jungs“ haben einen riesigen Spaß mit dem neuen AirTrack Gerät, an dem sie Sprünge, Räder, Überschläge und Salti üben können. Unterstützt wird Jochem durch Haschim und Daniel mit 18 Jahren bereits wahre Profis und bekannt in der Szene der Parkourer mit eigenen Facebook-Auftritten wo ihre Moves zu bestaunen sind. Haschim war bereits im Aufnahmeverfahren zum besten Parkourer für den Red-Bull Award. Insidern bekanntes Auswahlverfahren zur Unterstützung Jugendlicher Bewegungsarten. Als Zusatzgerät kommt auch ein „Air-Roll“, ein luftgefüllter Zylinder mit einem Durchmesser von 0,90m und 1,20m Breite, für methodische Turnübungen wie Flick-Flack, Handstand-Überschlag, Kurbel usw. zum Einsatz. Jetzt träumt Jochem schon von einer AirTrack Sportnacht in der Steinbacher Altkönighalle. Natürlich muss das Interesse noch wachsen, aber es könnte durchaus sein, dass dieses Ereignis nächstes Jahr in einer lauen Sommernacht umgesetzt werden kann. Aber bevor man mit dem Neuen Turnen anfangen darf, gibt es laut Jochem gewisse „Voraussetzungen“, die man erfüllen muss. Dabei ist jahrelanges Training beim klassischen Turnen eine erste Voraussetzung für die Teilnahme. Deshalb ist dies für Kinder im Sinne von Parkour nicht geeignet, sondern erst für Jugendliche ab 11 Jahren. Natürlich gibt es auch für talentierte Quereinsteiger, die sich vorher einem Eignungstest unterziehen müssen, die Möglichkeit mitzumachen. Wer Interesse am „Neuen Turnen“ und dem Üben mit dem AirTrack hat, kann freitags zwischen 20:00 und 22:00 Uhr in der Friedrich-Hill-Halle vorbeischaun.

